

Altgold-Ankauf
Vertrauen Sie dem Fachmann.
Bargeld sofort oder Gutschrift + 20%.
Juwelier Meyer, Bahnhofstr. 18, Brilon

wüstenrot
A. Leppinius • Tel. 0 29 81 / 92 74 74

Unternehmen wacht über die Plakatwerbung in der Stadt

Ende der „Wilden Plakatierung“ – Bürgermeister: „Eine saubere Lösung“

Gottesdienste zu Pfingsten

Brilon-Wald. (SK) Die Gottesdienste zu Pfingsten finden in der katholischen Pfarrvikarie St. Joseph Brilon-Wald zu folgenden Zeiten statt: Pfingstsonntag, 4. Juni, um 11 Uhr Festhochamt; Pfingstmontag, 5. Juni, kein Gottesdienst.

Blitz traf die „dicke Eiche“

Antfeld. (SK) Ein Blitzschlag erwischte beim vergangenen Gewitter „Die dicke Eiche“, ein über 500 Jahre altes Naturdenkmal an der Bülte in Antfeld. Von der Baumkrone bis in den Wurzelbereich ist eine deutliche, handbreite Splitterspur zu sehen. Obschon der Baum Alterserscheinungen zeigt, scheint seine Standfestigkeit auf den ersten Blick nicht gefährdet zu sein. Trotzdem hat Ortsheimatpfleger Josef Gödde das Umweltamt der Stadt Olsberg informiert, damit noch unsichtbare Schäden gespürt und beseitigt werden können. Außerdem hält er Baumpflegearbeiten mit Be-

Brilon. (SK) Das Plakat pappte auf einer in klassischem Braun gehaltenen Hartfasertafel und baumelte leicht schräg am Laternenpfosten – oftmals auch lange, nachdem die beworbene Veranstaltung bereits abgelaufen war. Seit einiger Zeit ist das in Brilon anders.

Seit Dezember 2002 hat die Firma Städtewerbung Schnelle aus Büren das Recht zur alleinigen Nutzung von Werbemöglichkeiten auf dem Grund und Boden der Stadt. Die Firma gibt jedem Werbesticker seinen eigenen Alurahmen. Vorbei sind die Zeiten der „Wilden Plakatierung“. „Eine saubere Lösung, die das Stadtbild von vielen unschönen, zerfledderten Plakaten freihält“, findet Bürgermeister Franz Schrewe, der sich aber wohl auch über die mehr als 2000 Euro freut, die so jährlich in die Stadtkasse fließen. Die Alurahmen sind nicht vom Vandalismus betroffen, behindern nicht



Die Stadt zeigt sich begeistert davon, die Rechte für das Plakatieren an ein Privatunternehmen abzutreten. Foto: SK

den Bürger auf dem Bürgersteig oder den fließenden Verkehr und schützen die Werbesticker vor Wind und Wetter. Hinzu kommt die Großflächenwerbung auf Plakatwänden von zwei mal drei Metern Werbefläche, die auch die Stadt Brilon für Werbezwecke unter anderem zur Briloner Michaeliskirmes nutzt. Das Plakatieren ist kostenpflichtig, für Briloner Vereine gibt es gesonderte Vergünstigungen. Das Ordnungsamt der Stadt Brilon zeigt sich mit dem Ablauf der Plakatierung in Brilon sehr zufrieden.

Abendschoppen des SGV

Olsberg. (SK) Die SGV-Abtei-

NOTDIENSTE

Übersicht auch im Internet unter: www.sauerlandkurier.de



Pascal und Felix fand

Nach c – die S Tier bei Radt

Bigge. (daholz) Ein Braunbär in B da staunte ganz D land. Noch exotisch es aber in Bigge zu fanden bei einer R am Sonntag eine S Schildkröte, die je heimischen Schwü cken ihre Bahnen.

Felix und Pascal G mit dem Rad in Ve

„Facel